

ADB-Artikel

Frank: *Johann Georg F.*, lutherischer Theologe, geb. 11. Febr. 1705 zu Rothalben in der Pfalz, † 20. Jan. 1784 als Superintendent zu Hohnstedt im Fürstenthum Calenberg. Hauptsächlich bekannt ist er durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der biblischen Chronologie geworden. Er stellte in seinen Schriften ein neues astronomisch-chronologisches System auf, indem er auf dem mosaischen Jubeljahr, in welchem als dem nach seiner Annahme je 49. die Sonnen- und Mondcyklen ihre Vereinigung fänden, die biblische Zeitrechnung begründete und die bedeutenderen Abschnitte nicht nur der biblischen, sondern auch der profanen Geschichte auf durch das Jubeljahr bedingte Zeiträume zurückführte. Sein System fand seiner Zeit namentlich bei Gatterer großen Beifall, ist aber später als unhaltbar aufgegeben, da schon dessen Grundlage: die von ihm angenommene 49jährige Dauer des Jubelcyklus sich aus dem Alten Testament nicht rechtfertigen läßt. Die wichtigeren hierher gehörigen Schriften sind: „*Praelusio chronologiae fundamentalis ... in cyclo Jobeleo biblico detectae et ad chronologiam tam sacram quam profanam applicatae*“ (1774); „*Novum systema chronologiae fundamentalis*“ etc. (1778). Ein Auszug aus diesem Werke ist seine astronomische Grundlegung der biblischen Geschichte Gottes und der alten Völker, 1783. Auf einem anderen Gebiete bewegte er sich in der „*Poetischen Kindertheologie oder Kern der heiligen Schrift in Gestalt eines Glaubensbekenntnisses.*“ (1745. Neue Auflage 1774.)

|

Literatur

Vgl. Adelung (der ihn fälschlich Francke nennt); Meusel, Lex. III, 442; Döring in Ersch und Gruber.

Autor

Redslob.

Empfohlene Zitierweise

, „Frank, Johann Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
